

SCHNAPPLÜFTLI



E Infobleddli fir unseri Gönner

Uusgoob 1/02



Liebi Gönnerin und Gönner, Villich hänn dir eych au scho froggt, wär die scheene Requisit vo de Luftschnapperli baut.

D Grundlaag vo jedere Faasnacht, und nadyrriig au vom Requisit, isch e guets Sujet. Die ganzi Clique het sich drumm im Septämber und Oggdoober zu 2 Sujet-Sitzige troffe. Dert hänn mir au grob besproche, wie s Requisit ebbe kenni usgsee, damits zem Sujet basst.

S Requisit baue dien denn jeeedes Joor d Vordräabler und dr Major. D Pfyffer mien jo pfyffe iebe, damits an dr Faasnacht guet deent... Will d Faasnacht daas Joor esoo frie isch, hänn mir mit em Requisitbau scho vor dr Wienacht miesse aafoo. Mir hänn is am 1. Novämber s erschtli mool in dr Lagerhalle vom Kutti sym Gschäft droffe. Deert hänn mir Gott say Dang syt e baar Joor e drogges, warms Plätzli gfunde. An däm Oobe isch es drumm gange, gnauer feschtzleege, wie das Requisit settli usgsee.

Mir hänn is entschlosse, s Spaaledoor nooche z baue. Die balde Diirm bilde 2 riisigi Dschoint. Hämmer aber gnueg Material vo de letschte Joor ibrig, um e ganzes Spaaledoor z baue? Nit ganz. Aber daas Joor bruuche mir scho wider emool neyi 4-Kant-Hölzer und Schpaan-platte fir d Wänd. Mit Hilf von ere Skizze, wo me d Propporzioone ka ablääse, hett dr Felix kenne go Material hoole.

Am 5. Dezämber hänn mir denn mit em eigendlige Bau aagfange. Ali hänn gmässe, aazaichnetd gsäggd, boort und gschrubt bis dr Schwaiss aabegloffe isch. Wie macht me aber e Riise-

dschoint? Dr Pascal het Erfaarige mit PET Platte kaa und au scho e grossi Platte mitbrocht. E erschte Versuch hett zeigt, dass es wirklig funkziooniert.

Die aaschträngendi Arbed git au immer e riise Hunger! Wie jedes Joor bringt immer ebber s Nachtässe mit. Bim gmainsame Ässe hänn mir au immer Zyt, fir Neyigkaite usszudusche.

An de näggschte Samschtige und Zyschtige sinn mir rasch vorwärts koo und scho bald hett me gsee, dass s Spaaledoor entstoot.

Dr Mull hett scho vorhäär gheert, dass Uffrichti isch und scho isch d Diire uff-gange und är isch mit Schämpis und Snäggs doo gschtandel Toll.

Damit dr Rohbau au Farb bekunnt, hänn mir an de näggschte Baudääg dr Bimsel gschwunge. Und scho bald stoot s farbige Spaaledoor vor ys.

Es steggt scho viil Arbed drhinter, aber y glaub, s Requisit isch au daas Joor guet glunge. Bilder vom Requisitbau kenne dir wyter hinde aaluege.

Werni



Usere Major, dr Werni. Faasnacht 1991.

Aenlig wie s Comité, hänn au mir uns mit em Sujet 2002 e bitzeli schwer doo.
D Grundidee, wo uff die fascht scho explosioonsartigi Zuenaam vo Hanflääde in Basel aaspiilt, stammt vom Marco und soll in dääre doch rächt druurige Zytt e «gligglige» ... uffgestellte Zug zaige.
E Hampfle Idee sinn sunscht no an dr Sujetsitzig vordrait worde, aber schlussändig het me sich denn fir das entscheide, well s sich luschtig umsetze lost und dr momentaane Stimmig in unserer Wält söll entgeege wirgge.

Sujet: «Cannabis ... Basiliensis»

Dr Vordraab und d Pfyffer: In de Tschamaikaanische Farbe sinn si go ne Hamffäld roode und schwääbe ebbe 5 Santimeeter iber em Boode.

Dr Major: Aeär pflanzt kaini Riebli, äär pflanzt kaini Pfluume, nai äär pflanzt Hamf ... unsere Griene Duume.

D'Requisite: Sogar s Spaledoor und doo bikunnsch Wiirm, zaigt sich mit zwai neye Diim.

S plante Programm am 18.2.2002

Wie allewyy! punggt 4h00 starte mir d Faasnacht mit em Morgestraich. Wär die aimooligi Atmosphääre mit uns mecht miterlääbe, muess bym Liechterlösche vis-à-vis vom Tinguely-Brunne parat stoo. S'Cortège starte mir am Mäntig/13h30 bym Parkhuus-

Yygang unter em Theaterplatz (Punggd 73 uff em Pfaan). Im Gegeurzaigersinn laufe mir denn via Wettstaiblatz, iber d'Muba zrugg zem Märtpatz.

am 19.2.2002

Dr Zyschtig stoot au das Joor voll im Zaiche vo dr Kinderfaasnacht. Ney isch aber dr Dräpfunggt . Nämmlig bi unserem «Depondäänsli» grad oberhalb vo Voegele-Schue an dr Gärbergass 44 (ney Kaffi Gleich/Leonhardsbärg). Zwische 14h30-15h00 laufe mir vo dört uss mit unseme «Binggis» ins grosse Getümmel.

am 20.2.2002

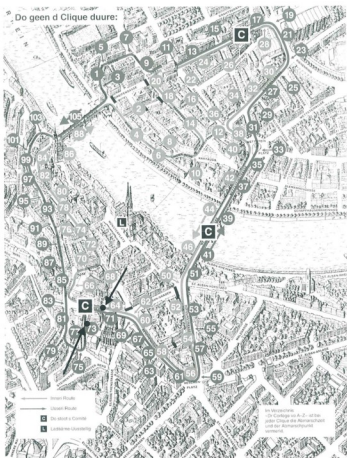
Am Mittwoch goot's denn im Uurzaigersinn, also via Mittleri Brugg - Muba - Wettstaiblatz bis zem Märtpatz. Starte dien mer widerum 13h30 vis-à-vis vom Tinguely-Brunne (Punggd 64).

Beträffend em nächtlige Gässle kenne mir folgendi Koordinaate duuregää. Am Määntig und am Mittwoch zwische 20h00 – 20h30; am Zyschtig eppis speeter zwische 21h30 - 22h00 stäche mir vom Restorant Stadtkäller (an dr Schiffländi) us, in die dunggle, herrliche, verdräumte Gasse.

am 10.3.2002

Bummel-Sunntig! Wär d Ussgoob 2002 organisiere dr Fix und dr Kutti. Mir wärde vorussichtigl öppe am 20h00 uff em Märtpatz ydräffe. Punggt (!) 22h00 haisst's bym Tinguely-Brunne fir d'Luftschnapperli Ussgoob 2002 ... **ÄNDSTRAICH, VORWÄRTS, MARSCH!!!**

Abmarsch am Mändig isch öbbe bim Punggt 73
(usse duure) und am Mittwoch bim Punggt 64
(inne duure). Jewwyls am halber zwai.



Wie gseen d Luftschnapperli an
dr Faasnacht 2002 uss? Sowool
d Pfyffer als au dr Vordraab
kemme als bekiffiti, luschtig
dryy-luegendti Tschamaikaaner
drhäär. Dr Major isch e
Hamfgärtner und s Requisit
s Spaledoor mit zwai aigeartige
Diirm.

Die Skizze het unserer Schnyydere,
dr Brigitte, als Voorlaag fyrs Goschdyym dient.
Die typische tschamaikaanische Farbe,
rot, gääi, grien und schwarz, wärde
abwäggslygswyys uf Hoose,
Ooberdayl und Ermel bruucht.
D Perügge sinn uss ächter Schoofswulle
vo Hand draht und flizig gmacht worde!



D Blaggedde 2002

In Aaläänig ans Logo vo dr
«expo.02» het dr Kinschtler
Werner Kern die ney Blaggedde
gstaltet.

FABA heisst nyt anders wie
«Faasnacht Basel». In dr
Version in Gold, isch zuesätzlig
dr Rhy als Elemänt integriert,
wo druff das Schyysdräggzigli
schwimmt.

S offizielle Sujet heisst:
«Arteplage am Rhy» .



Uf de folgende zwai Syte isch
dr Bau vom Requisit 2002
dokumentiert.



Am Anfang isch e Idee, e Plan ...



... denn e Grüscht ...



... und scho bald e Form.



Dedallelement komme guet separat mache, denn wird's wie ne Bausatz zämme gfielt.



E Requisit entstoot



Scho bald nimmts e Form aa.



Ab und zue luegt denn au unsere Plyfferschef, dr Mul yme, ob mr au jo alles im Griff hänn



Guet vorzeichnet, ...



... Isch halb gmooht.



Au uf Detail wird gluegt!



Wie unser Requisit ganz fertig usgseet, luegt me am beschte an dr Faasnacht aa!

Scho mitbekoo?

Dr **Hofi** isch in Savognin uff eme Süssellift ghoggt, wo dr Liftboy glunde het, es isch jo kaine me druff, also stell ych dá Lift ab und gang haim. Dank em Natel - er het ins Hotel aaglúte – hänn si dene dá Liftboy nomol kenne ufblíete. So ischem dr Sprung ins Boodeloosi erspaart blíibe.

Die Faasnacht hámmer sálber gfertigtí Perrúgge (tschamaikkaanischí dreadlocks), wo me schyyns in kaim Laade ka kaufe. 40 mool 50 santimeeter ... mool 15 stígg ...und allí ebbe 15 mool róllele; also ebbe 4,5 Kilomeeter hänn míesse Schoofswulle verarbeitét wárde. Aber sí sinn jo au wirgglig wunderscheen worde.

Bi de Luftschnapperlí hámmer syt em letschte Summerusflug zwai Wunderhailere in der Clíque. Námmlig d **Jacqueline** und d **Esthi**. Wo dr **Roger** gmerggt hett, s bíldet sích e Urseli an sym Aug het zerscht d Jaggi mit íhrem Goldring draa ummegríbe und am Schluss het em denn d **Esthi** no e Kaffiraahmdeggeli (mit Raahm draa!) uffs Aug druggt. Am andere Morge isch das Urseli denn ewágg gsíil



Dá Wisswaal am Strand vo Calpe het vo de Greenpeace-Lytt nimm kenne zruugg ins Meer gschlaift wárde. Wie e Wunder het ár sích aber sofort als Landtier entwíggled. Hít lábbt dáá Prachtskárlí glígglig in Aesch ...



Letscht Joor in Amschderdamm. Bedríbsusfluug vo dr Firma Siemens. Im sündige Rootlichtquartier bambele dr **Pascal**, dr **Leue** und dr **Hofi** vo Lokaal zu Lokaal. Und fascht hátte sí e ríse Fááiler gmacht: Scho halber imme Schubbe, hán die drey grad no gmerggt, dass es eso e «ládrige» Schwuule-Dráffpunggt gsíil wáár

Und ándlig ka d **Sendi** emool dáá Bono (U2) abschlágge. Dáá isch námmlig jetzt uffere írlándische Briefmarke.

Summerausflüüg sinn fir uns immer ebbis ganz Speziells. D Luftschnapperli sinn unter sich und es wird immer vil glache. Die Bilder sinn 1985 und 1986 gmacht worde.



Zue dääre Zyt sinn Hot-Pants no total inn gsii. Me gseets an dr Claudia (oobe) und bim Marco (unde).



Scho zu dääre Zyt immer d Naase z vorderscht, wennis ums füürle goot: dr Mull.



Friener het me no Wanderige gmacht, wo richtig geschluucht hänn – gäll Jacqueline!?



Vor kurzem h ammer e ehemoolige Waggis vo de Gw urztraminer interviewt. Hit git  r in sinnere Freizyyt me uf de Schuttpl tzt dr Doon aa.  r isch n mmlig Fussball-Schiri.

Name	Michael (au bekannt unter Mike oder Mizzi) Bochsler
Alter	bald 46
Zivilstand	verhyrootet
Kinder	waiss vo nyt.
Bruef	kaufmännische Aagsteltte bi dr Coop Versicherig



Wie w rd e W rbeslogan iber di lute?
Do muesch mi Frau frooge.

Was w rdisch an dim Uusgsee  ndere?
d Gr ssi, s Gwicht und d Hoor.

3 positivi Aigeschafte vo dir?
Zuverl ssig, eerligg und luschtig.

Was sinn dini Hobbys?
Fuessball, Sport allgemein,  sse und dringge.

Was hesch welle w rde, wo de ebbe 10 gsi bisch?
kai Aanig.

Mit was hesch als Kind am liebschte gspilt?
mit ere Balle.

Hesch e Laschter? Und welles?
Rauche und viil M tschli gugge.

Was kritisiersch an dir s lber?
m nggmool z wenig Durchsetzigsverm ooge.

Was w r di Traum vom Abent ur?
Mit eme Ballon um die ganzi W lt fliege.

Was issisch, dringgsch am liebschte?
Alles – bi nit verschl ggt.

Was loosisch g rn fir Musig?
Alles, usser organisierte L rm.

L assisch grad e Buech, und um was goots?
Ich liis s lte e Buech. Mee Cluborgan und Zyytige.

Du d rtlich e neys Gsetz kreiere – welles w r das?

Dass s Bier in jedere Balz glich d ur isch.

Iber was fir Glaynigkaite kasch di ergere?
Wenn ebber nit objektiv isch.

In was w rsch g rn e Superstar?
Im Zaubere.

Welli 3 Sache w rdsch uff e ainsaami Insle mitn  ?
Mi Frau, e Papagei und e Fass Rum.

Wenn dr Arzt w rd saage, du hesch nur no 24 Stund z l  be, was machsch?
Z mme mit guete Kollege d Lampe fyllen.

E gueti Fee sch nggt dir spontaan Fr. 25'000.- zum «verputze». Was machsch drmit?
D Hypotheek abzaale.

Wo usser dr Schwyz, kennscht dr au no vorstelle z l  be?
Im Schlaraffeland.

Liebi isch ...?
Wenn me L mbbe het und glyy widder Friide macht.

3 spontaan  Gedangge zer Faasnacht?
G ssle, Schnitzelb ngg und Clique-K ller.

Summerflug vom 8. bis 9.9.2001 uff e Rigi.

Das Joor isch unsere Summerflug uff e Rigi gange. Guet gluunt isches mit em Zug nach Luzärn gange. In Olte isch denn au no d Claudia uss Bärn zuegstige. Leider simmer das Joor nid komplett gsii, dr Werni und dr Kutti hän dehai miesse s Bett hiete. In Luzärn hämmer denn s Schiff gnoo, wo mr doch no hänn kenne dusse sitze. In Vitznau akoo, simmer denn uf d Rigi-Baan – lägg, goot das stail uff! Oobe akoo, isch ei Nääbelsuppe gsii, drzue ganz schön kalt - brrr. Und denn hetts au no aaglunge schüttele!. Das isch e Zaiche gsii: Ab in die erscht Balz! S hett aifach nümme welle uffhööre mit räägne. «Fräulein, no ne Ründell!» Aber nach zwai Stund hämmer vom Mull Abfallsäck montiert, damit unseri Ruggsegg nid pflotschnass wärde. Dä Mull dänggt scho immer an alles! Denn Abmarsch uffem diräggede Wääg zem Hotel bim Rigi Klösterli.



Dert akoo und ändligg widder trogeni Klaider aa, hämmer ys alli uffs Znacht gfreet. Und was für ains isch uffdischt

worde: e riesegrosses Buurebuffet. Mir hänn ys Büöch nur so voll gschlaage! Mit Spiil und Spass isch dr Obe im nu vorbyy gange. Am näggschte Morge hett ys wider e super Morgebuffet erwartet. Leider hänn nit alli an däm Gnuss kenne daynäã ...

S'Wätter wär an däm Daag gar nid so schlächt gsi, aber wenn me uff d Rigi Spitze gnaist hett, hetts gar nid guet ussgsee. Aigendligg wär e scheeni Wanderig vorgsee gsii mit Bröötle und soo; aber wells die ganz Nacht gräägnet hett und dr erscht Daag no guet in Erinnerung gsii isch, hämmer doch beschlosse, nach Art-Goldau aabe zfaare. Dört hett denn au prompt d Sunne gschiiene.

Aber denn isch es los gange. Was mache mr jetzt? Gömmer in Tierpark oder zruigg uff Luzärn oder doch an Zugersee, wo nid wyt eweg gsii isch? Wenn ich gwüsst hätti wie das uuse kunnt, denn wäri lieber uff em Rigi bliibe!!! Zerscht simmer an See («villicht chamme jo deert bröötle??») Marschwääg 1Stund! Vo Grillstell kai Spur! Wo aane jetzt? Nach Zug oder Züri oder doch nach Luzärn ... oder nach Züri oder doch lieber nach Zug, nai nach Luzärn... ?!?! So isch es wytergange bis e Bus koo isch und ys zruigg brocht hett uff Art-Goldau.

Denn am Bahnhof - schnäll uff e Zug nach Luzärn oder nach Zug?? Halt mer hänn jo no unseri Bärnere drbyy, die derle mr doch nit aifach hogge lool? Schlussändlig simmer doch no in Luzärn akoo und hänn is dert an dr Promenaade e Zvieri gönnt, bis dr Zug nach Basel und nach Bärn gfaare isch.

Eins isch sicher: bym näggschte Weekend, wo ich organisier, wird nach minere Marschroutte gloffe

Claudia E.

Links und unde:
 Das sin d Helvezia Strizzi. Grindet
 1957. Unde rächts, uffem glainere
 Bild, das isch dr Böbbeli, dr Opa
 vom Roger und e ehemoolige
 Fäärmaa.
 Die Waageclique het merhaltig
 us Wasserfaarer, wo ire Stamm
 im Rest. Helvetia kaa hänn
 bestande.
 Wie hänn die nur alli uff däm
 Waage platz kaa?!

rächts:
 1912. Clique-Parade vor
 em Comité am undere
 Staine-Bärg. Sujet
 «Källnerinne-Schutz am
 Eidg. Turnfescht».



Mr gratuliere rächt härzligg

Am 15.9.2001 isch dr **Luc Lampart** uf d Wält koo. Är isch dr Sohn vo dr **Sandra** und em **Rolf** vom Bluemewäg in Allschwil.

Dr **Mull** (24.12.01) und dr **Roger** (22.1.02) sinn jetzt au bi de «Alte». Beidi hänn ihre 40igschte gliirt. ... Scheisse, im Fuessball lausch do unter «Veterane»!?!

Dr **Luca**, em Soon vo dr **Esthi** und em **Marco**. Är het nämmlig trotz sym kindlige Alter scho dr erscht Bricht in dr BaZ gschribe. Voilà:



Aimool mee an dr **Marcel Portmann**, vo dr Firma Xerox, är het wider dr Drugg vo däre Ussgoob vom Schnapplüftli ermeegliggt.

d **Claudia Aigemaa**: Si het dr letscht Summerflug organisiert. Lueg drzue dr Bricht in däm Schnapplüftli aa.

Druggerey Tanner & Bosshardt AG. Dr Chef, dr **Tobi Stocker** het uns die scheene Wyyetikette gratis druggt!

Wichtige Termin: Bitte notiere!

Bummel 2002: 10. März 2002

Zem verkaufe:



S git wider **Luftschnapperli-Wyy** mit dr wunderscheene Luftschnapperli-Kinstler-Etikette. S isch e Gamay de Bon Boccard vo 2000 und e Morges mit glyychem Joorgang. Prys: 10 Stitzli D Fläsche. Wär mecht bestelle, mäldet sich aifach bime Luftschnapperli.

8-tung, 8-tung: Graatis Gaggio fir d Binggis. am Faasnachts-Zyschtig.

Vo 2 – 5 dirägg vor dr ÖKK am Fischmärt.
Organisiert vo de Luftschnapperli.
Kemmet doch vorbi!



Graatis Gaggoo fir d Binggis.

Am Faasnachts-Zyschtig
het d ÖKK am Noomidaag zue;
denn simmer nämmlig
fir die Glayne doo.

Ab de zwai bis am fimfi
gits graatis Gaggoo
fir alli Binggis.
Diräggt vor dr ÖKK
am Fischmärt.

S het solangs het!



ÖKK

Öffentliche Krankenkassen
Schweiz

Jung und unkompliziert.